

Günter Zavelberg
Ortsvorsteher von Wormersdorf
Silke Josten-Schneider Klaus J. Beer Axel Wilcke
Mitglieder im Rat der Stadt Rheinbach

**An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstraße 23**

53359 Rheinbach

04. Februar 2015

**Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach
Ersatzmaßnahmen für die Reduktion von Leistungen der Ahrweiler Verkehrs GmbH**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

wir übersenden Ihnen folgenden Antrag an den Rat der Stadt Rheinbach mit der Bitte, über diesen Antrag wegen seiner Dringlichkeit, bedingt durch die zeitlichen Vorgaben im Planungsablauf, in der nächsten Ratssitzung unmittelbar zu beschließen:

Der Rat der Stadt Rheinbach nimmt die Ankündigung der Ahrweiler Verkehrs GmbH (AWV), ihre ÖPNV-Leistungen im Bereich Rheinbach / Meckenheim zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 nahezu vollständig einzustellen, mißbilligend zur Kenntnis.

Der Rat begrüßt, dass die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises als Aufgabenträger für den ÖPNV frühzeitig mit den Vorplanungen für den Ersatz des heutigen Fahrtenangebots der AWV begonnen hat und in diesem Zuge das Busnetz in dem betroffenen Bereich optimieren und neu gestalten will. Dazu zählt auch die mit einstimmigem Beschluss des Rates vom 17. Februar 2014 geforderte Buslinie Rheinbach-Wormersdorf-Ersdorf-Altendorf-Meckenheim.

Der Rat beauftragt die Verwaltung der Stadt Rheinbach, diese Planungen aktiv zu unterstützen und zu fördern, damit zeitgleich mit dem Wegfall der Leistungen der AWV eine Kompensation für den ÖPNV in den betroffenen Ortschaften erfolgt, und hierfür auch die notwendigen Haushaltsmittel für die anteilig zu tragenden Kosten einzuplanen.

Begründung:

Nach Mitteilung der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises beabsichtigt die AWV, ab Fahrplanwechsel im Dezember 2015 nur noch die für den Schülerverkehr relevanten Fahrten durchzuführen. Damit würden die südlichen Ortschaften von Rheinbach und Meckenheim de facto ihre ÖPNV-Anbindung verlieren. Eine Kompensation dieser Leistungen ist unabdingbar, zumal bereits das aktuelle Angebot der AWV nicht den Bedienungsstandards des Nahverkehrsplans entspricht. Die Kreisverwaltung beabsichtigt deshalb, im Zuge der

Fortschreibung des Nahverkehrsplans im linksrheinischen Kreisgebiet das Busnetz zu optimieren und neu zu gestalten. Der Ausschuss für Planung und Verkehr des Kreistages hat die Kreisverwaltung am 27.01.2015 beauftragt, die verkehrsplanerischen Arbeiten fortzusetzen und den Abstimmungsprozess mit den betroffenen Kommunen und Verkehrsunternehmen einzuleiten. Die Kreisverwaltung hat angekündigt, die Vorplanungen bis Mitte März 2015 abzuschließen und anschließend die Abstimmung durchzuführen, damit das neue Angebotskonzept im Sommer 2015 vorliegen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Zavelberg, Silke Josten-Schneider, Axel Wilcke

für die Richtigkeit

Klaus J. Beer